

# 15 WUNSCHZETTEL

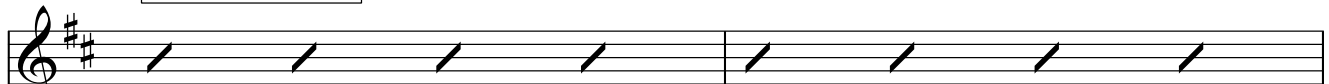
NIKOL ANA CAMENZIND  
GEORG SCHLUNEGGER

♩ = 70 **Intro**

4

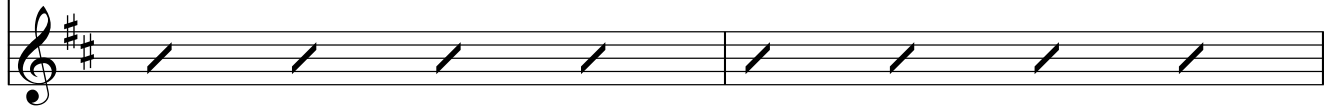


## Strophe 1, 2



I wünsche mir i jedes Land vo dere Welt z'gah

I wünsche mir



Ich wünsche mir en ältere Brüeder zha

Ich wünsche mir



dass aui Lüüt gsund si

I wünsche mir en Regeboge chöne z'alange



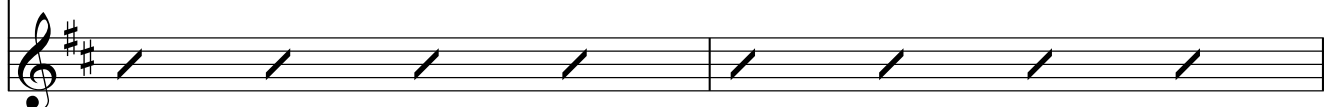
das ich mal hürate

I wünsche mir es Glühwürmli deheime zha



Ich wünsche mir das i s'Christchindli verwütsche

Ich wünsche mir



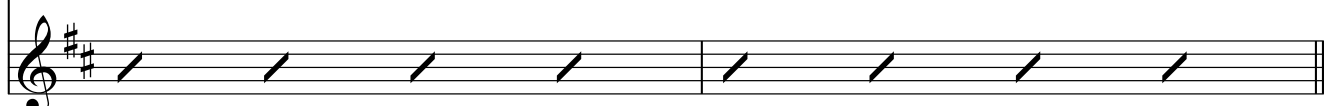
I wünsche mir mega schnell chönne z'renne

I wünsche mir



dasi ich min Plüschhaas wieder gfinde

I wünsche mir das mis Grosмами wieder da isch



mitem Ballon i Himmel z'flüge I wünsche mir das ich immer bim Mami und Papi im Bett daf schlafe

### Refrain 1-2

Das wün-sche-ni miar... das wün-sche-ni miar... und denn

schrib i mi-na Wunsch uf as Brief-li und das chunnt in-äs Cou-vert, wo druf stoht wo das

Brief-li hä-re goht Uf dä Stern döt lings vom Mond döt wo z'Christ-chind wohnt

### Outro









2




# WUNSCHZETTEL

NIKOL ANA CAMENZIND  
GEORG SCHLUNEGGER

**J = 70**



**Int.**









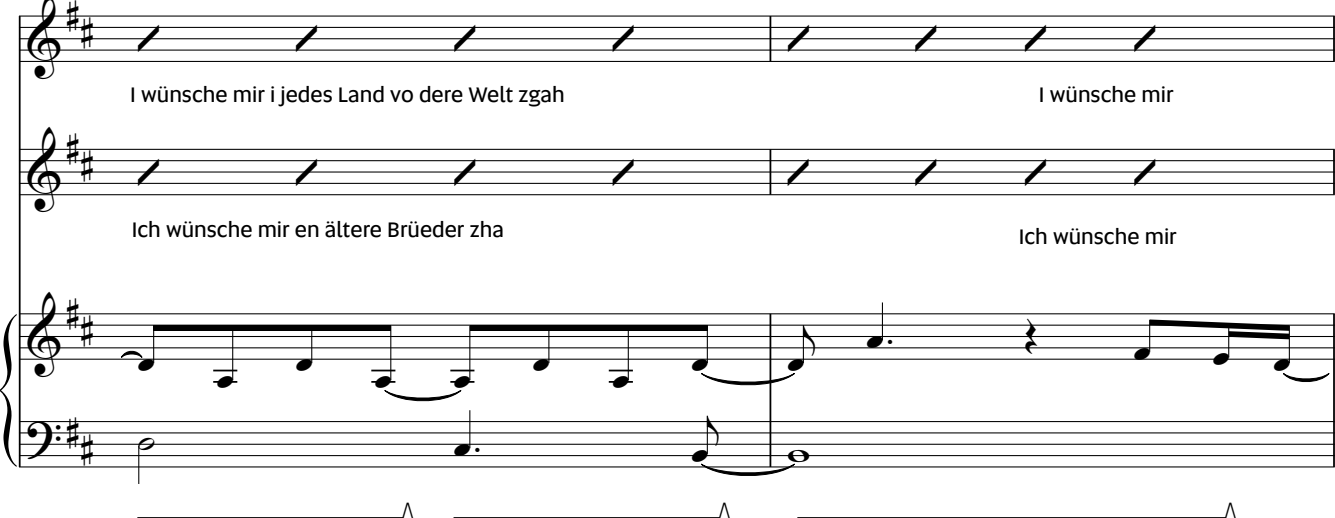
**Strophe 1, 2**





I wünsche mir i jedes Land vo dere Welt zgha I wünsche mir

Ich wünsche mir en ältere Brüeder zha Ich wünsche mir







dass aui Lüüt gsund si I wünsche mir en Regeboge chöne z'alange

das ich mal hürate I wünsche mir es Glühwürmli dehome zha


















Ich wünsche mir das i s'Christchindli verwütsche  
 Ich wünsche mir  
 I wünsche mir mega schnell chönne z'renne  
 I wünsche mir








dasi ich min Plüschhaas wieder gfinde  
 I wünsche mir das mis Grosмами wieder da isch  
 mitem Ballon i Himmel z'flüge  
 I wünsche mir das ich immer bim Mami und Papi im Bett daf schlafe



**R. 1-2**  
 Das wün-sche-ni miar\_\_\_\_  
 das wün-sche-ni miar\_\_\_\_  
 und denn



G A D F#m/C# Bm G A

schrib i mi-na Wunsch uf as Brief-li und das chunnt in-äs Cou-vert, wo druf stoht wo das

D D/F# G A G A D

Brief-li hä-re goht. Uf dä Stern döt lings vom Mond döt wo z'Christ-chind wohnt

D D/C# D

**Outro**